

# Herzlich Willkommen auf der Wochenstation

## Wochenpflege und Stillberatung

Unser Team besteht aus Gynäkologen, Kinderärzten, Hebammen, Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern, die Sie und Ihr Kind rund um die Uhr versorgen.



Natürlich können Sie Ihr Kind Tag und Nacht selbst betreuen und erhalten jede Hilfe in gewünschtem Umfang (rooming in).

Wenn Sie beim Stillen Ruhe suchen, steht Ihnen ein Stillzimmer zur Verfügung.

## Visiten

Auf der Station findet morgens in der Zeit von 7.00 – 7.40 Uhr eine Visite statt. Am Montag und Donnerstag erfolgt in der gleichen Zeit die Chefarztvisite durch Dr. Toralf Bauer.

Der Kinderarzt führt täglich ab 10.00 Uhr Visiten und Untersuchungen der Kinder durch. Wir bieten neben der „U1“ und „U2“ den Hörtest und die Untersuchung der kindlichen Hüfte an.

## Wochenbettgymnastik

Unsere Physiotherapeuten laden Sie täglich zur Rückbildungsgymnastik ein.

## Besuchszeiten

Sie können täglich zwischen 14.00 und 20.00 Uhr und nach individueller Absprache Besuch empfangen.

## Aufenthaltsdauer

Über die Länge des stationären Aufenthaltes bestimmen Sie selbst, sie kann bis zu 5 Tagen nach der Geburt betragen; nach einem Kaiserschnitt empfehlen wir die Entlassung zwischen dem 8. und 10. Tag.

Auf Wunsch können Sie bei uns auch ambulant entbinden, wenn es aus mütterlicher und kindlicher Sicht vertretbar erscheint. Die häusliche Nachbetreuung erfolgt dann durch eine ausgewählte Hebamme.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik und alles Gute für Sie und Ihr(e) Kind(er).



## Kontakt

### Müritz-Klinikum

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Chefarzt: Dr. Toralf Bauer

Weinbergstr. 19

17192 Waren

Telefon 03991 / 77-25 01

Telefax 03991 / 77-25 08

E-Mail [info@mueritz-klinikum.de](mailto:info@mueritz-klinikum.de)

## GEBURTSHILFE-INFOS

### Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Müritz-Klinikum  
Waren



Liebe werdende Eltern,

bald wird Ihr Baby zur Welt kommen und bestimmt machen Sie sich viele Gedanken um dieses Ereignis. Wir möchten uns vorstellen, unsere Hilfe anbieten und Ihnen mit dieser Broschüre eine Reihe von Informationen über Kreißsaal und Wochenstation des Müritz-Klinikums in Waren geben.

Dr. med. Toralf Bauer und Team



## Geburtsplanung

Wir bieten jeder Schwangeren, möglichst in der 36. – 38. Woche, ein Gespräch zur Geburtsplanung an, in dem alle offenen Fragen besprochen und individuelle Risiken erkannt werden können.

In diesem Gespräch können Sie sich auch bei einem Narkosearzt über Betäubungsmöglichkeiten bei einem eventuell notwendig werdenden Kaiserschnitt (Vollnarkose oder örtliche Betäubung durch Peridural- oder Spinalanästhesie) informieren.

### Welche speziellen Entbindungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen?

- familienorientierte individuelle Geburtsleitung durch freiberufliche Hebammen und einen Klinikarzt. Um Kontakt zu den Hebammen aufzunehmen, erfragen Sie bitte deren Namen und Adressen bei Ihrem Gynäkologen oder im Chefarztsekretariat unserer Klinik.
- Anwesenheit von Ärzten in der Klinik rund um die Uhr (Frauenarzt, Kinderarzt, Narkosearzt)
- Akupunktur vor, während und nach der Geburt
- Schmerzlinderung durch
  - Pudendusnästhesie (Betäubung des Beckenbodens)
  - Periduralanästhesie (PDA; Rückenmarksnahe Betäubung)
  - Spinalanästhesie
  - Homöopathie
- Geburtsverlauf im Entspannungsbad
- Gebärposition nach Wunsch
- familienorientierte Betreuung Früh- und Neugeborener
- rooming in
- Entnahme von Nabelschnurblut zur Stammzellgewinnung
- ambulante Geburt

## Kreißsaalausstattung

Unser Kreißsaal bietet verschiedene Entbindungszimmer, deren freundliche Atmosphäre eine familienorientierte Geburt erleichtert. Selbstverständlich ist darüber hinaus das gesamte Instrumentarium der speziellen Geburtshilfe vorhanden, um bei Bedarf auch Risikoentbindungen vornehmen zu können.

Sollte ein Kaiserschnitt notwendig werden, sind die Transportwege kurz. Die entsprechenden Operationsäle befinden sich dicht neben dem Kreißsaal.

## Gebärpositionen

Bei einer unkomplizierten Geburt ist eine individuelle Geburtshaltung selbstverständlich. Sie brauchen nicht ständig zu liegen; Sie können sich unter Kontrolle der kindlichen Herztöne frei bewegen, auf dem Pezziball oder Gebärhocker sitzen oder eine andere, Ihnen angenehme Position wählen.

### ÜBRIGENS:

Vergessen Sie bitte den Fotoapparat nicht! (Ein erstes Foto machen wir natürlich mit der Polaroidkamera für Sie und Ihr Baby.) Es besteht bei uns auch die Möglichkeit, ein Foto Ihres Kindes und die wichtigsten Daten über das Internet allen Freunden und Verwandten zugänglich zu machen.